



Artikel vom: 06.11.2015

Zeitung: Ruhr Nachrichten

Lernpartnerschaft ganz offiziell besiegelt

Heinrich-Bußmann-Schule und Bauverein

LÜNEN. Die Heinrich-Bußmann-Schule engagiert sich schon seit Jahren für eine berufsorientierte Ausbildung ihrer Schüler. Fester Bestandteil dieser praxisnahen Ausbildung sind Partnerschaften mit hiesigen Unternehmen. Dazu gehören der Kraftwerksbetreiber Steag, die AOK, Giesbrecht Garten und Pflanzen sowie der Bauverein zu Lünen.

Praktika

Obwohl die Bußmann-Schule und der Bauverein schon seit mehreren Jahren zusammenarbeiten, haben die Partner jetzt ganz offiziell einen Kooperationsvertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Ähnliche Verträge existieren auch mit den anderen Unternehmen. Im Kern geht es darum, Schülern von der achten Klasse an vorgeschriebene oder freiwillige Praktika zu vermitteln, die Schüler mit Hilfe der

Firmen an Handwerksberufe heranzuführen. Zu diesem Zweck stellen die Unternehmen Beschäftigte und eigene Auszubildende für Schulprojekte wie das Anlegen eines Schulgartens ab.

„Keine Einbahnstraße“

„Die Partnerschaft ist logischerweise keine Einbahnstraße“, sagte gestern Schulleiterin Ulrike Kleber. Im Rahmen ganztägiger Veranstaltungen würden Azubis der Firmen in der Bußmann-Schule in Sachen Teamfähigkeit und Kommunikation geschult.

Dass das „Ganze eine runde Sache“ ist, bestätigte Friedhelm Deuter, Chef des Bauvereins: „Unsere haus-eigenen Handwerker wie Maurer und Gärtner sind immer wieder ganz ange-tan von dem Engagement der Schüler.“ tost



Starke Partner: Friedhelm Deuter, Chef des Bauvereins und Schulleiterin Ulrike Kleber bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags in der Heinrich-Bußmann-Schule. RN-FOTO STORKS